

Alter	ab 2 Jahren	Dauer	30 Minuten
Material	dicke Pappe, 1 schwarzer Filzstift, 1 Schere, viele lange, dicke Wollfäden in Weiß, Braun oder auch anderen Farben, Dekomaterialien wie Glöckchen und bunte Bänder		

Mit dieser Bastelanleitung schulen die Kinder Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination.

Bastelanleitung

Wickelschäfchen

1. Die Kinder malen – wenn möglich – auf beide Seiten des Kopfes Nase, Auge und Mund. Sollten die Kleinen noch Probleme damit haben, helfen Sie ihnen ein wenig.
2. Geben Sie nun jedem Kind ein Wollknäuel oder lange Wollfäden.
3. Helfen Sie dem Kind dabei, den Anfang der Wollschnur um den Bauch des Schafes zu knoten.
4. Dann wird fleißig gewickelt! Am besten machen Sie es den Kindern einmal an einem eigenen Schaf vor. Lassen Sie sie dann selbst probieren. Die Schnur wird kreuz und quer um Bauch, Rücken, Hals und Hinterteil des Schafes gewickelt. Das geht so lange, bis das Schaf die gewünschte Dicke erreicht hat.
5. Fixieren Sie das Ende der Schnur im gewickelten Rückenfell des Tieres.
6. Knoten Sie aus dem Schnurende eine Schlaufe zum Aufhängen und schneiden Sie den überschüssigen Rest ab.



© Theresa Schuster

So geht's

1. Der Frühling ist auch die Zeit der kleinen Lämmchen, die fröhlich über die saftigen Wiesen springen. Gestalten Sie doch mit Ihren Tageskindern aus wenigen Materialien niedliche Schäfchen – sie sind ein echter Hingucker, beispielsweise am Osterstrauß!
 2. Zeichnen Sie für jedes Kind ein Schaf auf ein Stück feste Pappe. Lassen Sie Nase, Auge und Mund bei der Vorzeichnung weg. So können die Kleinen ihrem Schaf ein individuelles Gesicht geben.
 3. Schneiden Sie die Papp-Schafe aus.
 4. Sprechen Sie mit den Kindern über Schafe. Vielleicht haben Sie auch ein passendes Bilderbuch oder ein Schäfchen als Kuscheltier zur Illustration zur Hand? Zeigen Sie den Kindern nun die kleinen Papp-Schafe. Fragen Sie die Mädchen und Jungen, was diesen Schafen denn fehlt. Na klar, die Wolle! Sie sind ja noch ganz nackig!
 5. Dann geht es daran, die Schafe einzukleiden. Die Bastelanleitung verrät Ihnen wie.
- Tipp: Hängen Sie jedem Schäfchen ein Glöckchen an einem schönen Band um den Hals. So sind sie nicht nur schön anzusehen, sondern klingeln auch leise bei Bewegung.



© gettyimages/paylessimages

Info für Sie

Warum ist das Zusammenspiel zwischen Augen und Händen so wichtig?

Die Haustür aufschließen, die Schuhe binden, einen Ball fangen – viele Handlungen in unserem Alltag sind nur möglich, wenn Augen und Hände perfekt zusammenarbeiten. Unsere Augen nehmen Informationen aus der Umwelt auf. Diese stellen die Grundlage für die später ausgeführte Bewegung unserer Hände dar. Beeinträchtigungen dieser Hand-Auge-Koordination können zu Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und der Feinmotorik allgemein führen. Daher sollten Sie Ihren Kleinstkindern immer wieder Möglichkeiten bieten, das wichtige Zusammenspiel von Händen und Augen zu trainieren – beispielsweise durch eine Bastelarbeit.

Bildungsbereiche: Körper, Kreativität